

Coburg, den 15. März 2024

Betreff: Presse-Update zu Verfahrensstand REGIOMED

Liebe Medienvertreterinnen und Medienvertreter,

für die Kalenderwoche 11 erhalten Sie nachfolgend das Update zum (vorläufigen) Eigenverwaltungsverfahren bei REGIOMED:

*„Ein Sprecher der REGIOMED-KLINIKEN GmbH teilt mit:*

*Während der Ausgestaltung des Sanierungs- und Zukunftskonzepts für REGIOMED können wir in einigen Einrichtungen bereits vereinzelt Restrukturierungsmaßnahmen umsetzen. Dabei geht es darum, Prozesse effizienter zu gestalten und Abläufe zu verbessern. Indem beispielsweise administrative Vorgänge verschlankt, Bürokratie abgebaut und ambulante Strukturen gestärkt werden. Unabhängig der ökonomischen Gestaltung richtet REGIOMED diese Maßnahmen stets auf das Wohl und die Zufriedenheit der Patienten aus.*

*Unterdessen liegt ein weiterer Fokus auf der Durchführung des gesetzlich verpflichtenden Investorenprozesses. REGIOMED befindet sich weiter in Unterstützung durch die externen Sanierungsexperten in intensiven Verhandlungen mit potenziellen Investoren, die ihr Interesse für mehrere oder einzelne Teilbereiche von REGIOMED bekundet haben. Ein Zuschlag für ein konkretes Angebot erfolgt in diesem Zusammenhang noch nicht, dies erfolgt im späteren Verlauf durch Bestätigung des zuständigen Amtsgerichts. Entscheidend ist nicht das finanziell attraktivste Angebot, sondern vielmehr eine möglichst hohe Übereinstimmung der gegenseitigen Vorstellungen über die Zukunft der Einrichtungen. Die Gespräche mit den potenziellen Investoren sind zugewandt und auf Augenhöhe.*

*Unterdessen ist der Zusammenhalt unter den Mitarbeitern von REGIOMED weiterhin hoch, worüber wir sehr dankbar sind. Kündigungen von Mitarbeitern sind seit Verfahrensbeginn nicht gestiegen, die Zahlen bewegen sich in der für ein Unternehmen mit über 5.000 Mitarbeitern üblichen Fluktuationsrate.“*

Vielen Dank und herzliche Grüße

Henrik Rutenbeck